

Beschreiben Sie die Funktion von ES:

Es war einmal mitten im Winter, und die Schneeflocken fielen wie Federn vom Himmel herab. ... [Die kinderlose Königin] stach sich mit der Nadel in den Finger, und **es** fielen drei Tropfen Blut in den Schnee. ... Und wie das Kind geboren war, starb die Königin. Über ein Jahr nahm sich der König eine andere Gemahlin. **Es** war eine schöne Frau, aber sie war stolz und übermütig und konnte nicht leiden, daß sie an Schönheit von jemand sollte übertroffen werden. ...

Der Jäger hatte Mitleiden und sprach: »So lauf hin, du armes Kind!« Die wilden Tiere werden dich bald gefressen haben, dachte er, und doch war **s** ihm, als wäre ein Stein von seinem Herzen gewälzt, weil er **es** nicht zu töten brauchte. Und als gerade ein junger Frischling¹ dahergesprungen kam, stach er ihn ab, nahm Lunge und Leber heraus und brachte sie als Wahrzeichen der Königin mit. Der Koch mußte sie in Salz kochen, und das boshafte Weib aß sie auf und meinte, sie hätte Schneewittchens Lunge und Leber gegessen.

Nun war das arme Kind in dem großen Wald mutterseelenallein, **und ward ihm so angst**, daß **es** alle Blätter an den Bäumen ansah und nicht wußte, wie **es** sich helfen sollte. Da fing **es** an zu laufen und lief über die spitzen Steine und durch die Dornen, und die wilden Tiere sprangen an ihm vorbei, aber sie taten ihm nichts. ... Da sah **es** ein kleines Häuschen und ging hinein, sich zu ruhen. In dem Häuschen war alles klein, aber so zierlich und reinlich, daß **es** nicht zu sagen ist.

¹ Wildschweinferkel